

WUNSCHRAD-LISTE – GEMEINDE ROßDORF IST TÄTIG

Am Fahrradtag 2019 am 12. Mai hatten wir neben anderen Aktionen Roßdorfs Bürger aufgerufen, in einer WUNSCHRAD-Liste ihre Anregungen zur Verbesserung der Situation der Fahrradfahrenden zu notieren.



Bild: Das behängte WUNSCHRAD am 12.05.2019

Was ist mit der Liste passiert?

Der Vorstand von REG.eV hat sich in mehreren Sitzungen unter Beteiligung von sachkundigen Bürgern mit der Liste beschäftigt. Die Vorschläge und Kritiken wurden sortiert, teilweise mit Bildern ergänzt, einige Texte ohne inhaltliche Änderungen verständlicher umformuliert. Im Nachgang wurden noch weitere Vorschläge aufgenommen, die uns Bürger einsandten. Und alle Vorschläge wurden von REG.eV bewertet. So wurden einige wenige Vorschläge entweder als bereits umgesetzt oder als nicht sachgerecht angesehen. Ferner haben wir uns bemüht, eine Zuständigkeit festzulegen. Letztlich wurde die WUNSCHRAD-Liste bei einem Treffen im November 2019 an Bürgermeisterin Christel Sprößler übergeben. Kurz darauf bat der Ordnungsamtsleiter, Herr Wolf, um die Übersendung der Originaldatei, um sie weiter bearbeiten zu können.

WUNSCHRAD-Liste als Basis für Artikel

Bereits vor der Übergabe der WUNSCHRAD-Liste an den Gemeindevorstand haben wir damit begonnen, einzelne Themen herauszugreifen und jeweils einen Artikel für den Roßdorfer Anzeiger zu verfassen. Es wurden veröffentlicht:

- 30.05.2019: WUNSCHRAD-Liste insgesamt
- 06.06.2019: Die Forderung nach Tempo 30 auf Roßdorfs Hauptstraßen
- 20.06.2019: Fahrzeuge auf dem Radweg an der Zahlwaldhalle
- 27.06.2019: Unwürdiger Radweg an der Landesstraße nach Gundernhausen
- 04.07.2019: Ampelschaltungen für Radfahrer am Bessunger Forst und Kreuzung der B38
- 03.09.2019: Gehweg- und Sichtbehinderungen durch Hecken
- 17.10.2019: Gehwegparken
- 09.04.2020: Überholverbot von Zweirädern auf Roßdorfs Hauptstraßen
- 11.06.2020: Vorschlag für Kreuzung Jahnstraße mit Wingertstraße/Beunegasse vor Schulbeginn
- 05.11.2020: Vorschlag für Kreuzung Jahnstraße mit Wingertstraße/Beunegasse wg. Leserbrief
- 12.11.2020: Fahrrad-Ladestation u. Fahrbahnmarkierungen

Was wurde eigentlich umgesetzt?

Zu dieser Frage haben wir Herrn Wolf am 09.02.2021 angeschrieben und 10 Tage später eine Antwort erhalten. Zu 1 (jeweils Lfd. Nr. in WUNSCHRAD-Liste) „Querung der B38 nahe Zahlwaldhalle“ wird die Gemeinde eine eigene Verkehrszählung nach der Corona-Pandemie durchführen. Zu 3 „Große Ampel-Kreuzung B38“ und zu „10 Ampel am Bessunger Forst“ wurde Hessen mobil an Überprüfungen der Ampelschaltung in 02/2021

erinnert. Zu 4 „Radweg zw. Roßdorf und Gundernhausen“ gibt es eine Erledigung durch Sanierung im Herbst 2020. Zu 5 „Radweg über die Landesstraße an der Kläranlage“ wurde der Unterpunkt 5.4 mit Anschüttung der Bankette erledigt. Zu 6 „Radweg nach Gr.-Zimmern entlang L3115“ wurde die Beschilderung korrigiert. Zu 8 wurde die „Radwegeverlängerung bis Blauer-Stein-Hof“ als Anregung an Hessen mobil gegeben. Zu 11 „Einmündung Am Schatzborn mit Radweg-Kreuzung“ wurden bei 11.2 die Piktogramme erneuert wie auch bei 28 „Alte Bahnhofstraße“. Der Punkt 16 „Hauptdurchgangsstraßen“ ist noch in Arbeit. Bei 32 wurde die Hecke vor Ernst-Ludwig-Str. 1 zurückgeschnitten, u.E. jedoch nicht genug. Und 34 „Radverkehrskonzept“ wurde gemeindeintern begonnen.
Claus Nintzel, Vorstandsmitglied.